

Montage-Anschluss-Anleitung

Universal-Reedkontakt-slimline "Z"

Art.-Nr. 030100.17



Inhalt

	Seite
1. Anwendung	2
2. Systemaufbau	2
3. Funktionsbeschreibung	2
4. Montage	3
4.1 Wichtiger Hinweis	3
4.2 Abmessungen	3
4.3 Montagebeispiele	3
4.4 Richtlinien	4
4.5 Sensor einbauen	5
5. Anschlussplan	6
6. Endmontage	7
7. Technische Daten	7
8. Zubehör	7



P01019-10-002-06
2011-06-20



Anerkennung
G101528



Seite 1 bis 8
Page 9 to 16

Änderungen
vorbehalten

1. Anwendung

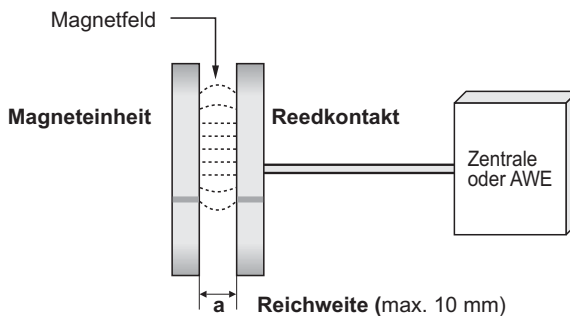
- **Öffnungsüberwachung** von Fenstern und Türen.

Leistungsmerkmale:

- **Einfache Montage**, auch nachträglich problemlos möglich
- **Wasserdicht** (IP 67)
- **Universell** einsetzbar
- **Verdeckte Montage** möglich
- **Unterschiedliche Montagepositionen**

2. Systemaufbau

Übertragungssystem:



3. Funktionsbeschreibung

Stehen sich die beiden Sensorteile gegenüber, fließen die Feldlinien der Magneteinheit durch die Reedkontakteinheit. Der Kontakt wird dadurch geschlossen.

Dieser Zustand bleibt erhalten, solange sich die beiden Teile innerhalb der Reichweite befinden. Wird der Magnet darüber hinaus noch weiter entfernt, öffnet der Kontakt.

Die Funktion ist rings um den Reedkontakt gewährleistet.

Über das eingegossene 6m lange Kabel erfolgt der Anschluss in Z-Verdrahtung entweder direkt an eine Zentrale oder an eine Auswerteeinheit (je nach Anwendung).

4. Montage

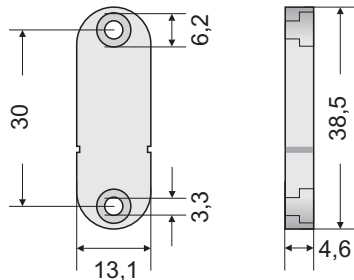
4.1 Wichtiger Hinweis



ACHTUNG!

Im Gehäuse der Kontakteinheit befindet sich ein empfindlicher Reedkontakt.
Vermeiden Sie deshalb **harte Schläge, hohe Drücke** und **Verwindungen!**

4.2 Abmessungen (in mm)

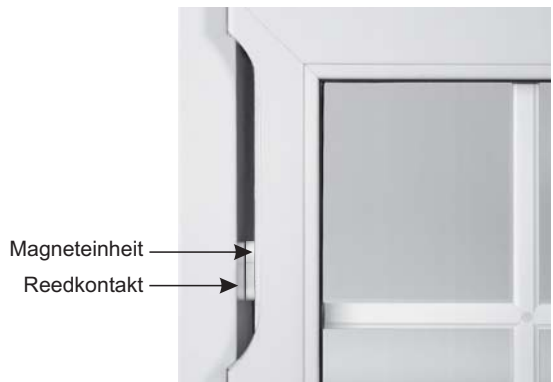


4.3 Montagebeispiele

4.3.1 Verdeckte Montage

Üblicherweise wird die Reedkontakteinheit am feststehenden Teil, die Magneteinheit am beweglichen Teil montiert.

Bei Fenstern und Türen können beide Teile verdeckt in den Spalt zwischen Rahmen und Fensterflügel bzw. Türblatt eingebaut werden (siehe Abbildung).



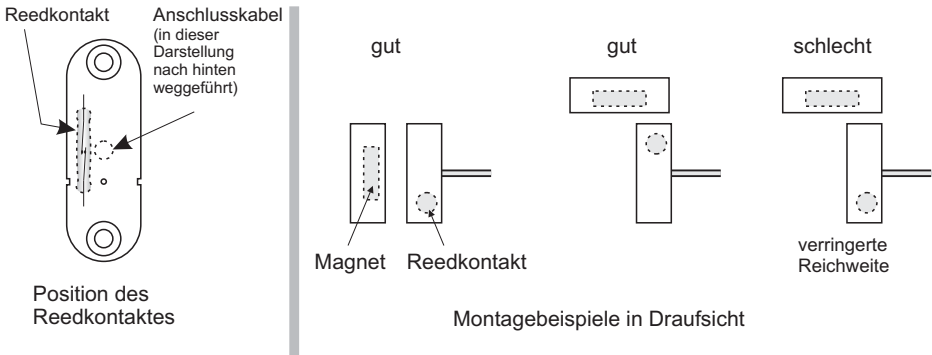
Universal-Reedkontakt-slimline "Z"

4.3.2 Andere Montagemöglichkeiten

Je nach baulichen Gegebenheiten können Magnet und Kontakt auch abweichend vom vorhergehenden Beispiel montiert werden. Je nach Anordnung kann aber die Reichweite beeinflusst werden (siehe folgende Abbildung).

Wird z. B. die Magneteinheit im Winkel von 90° zur Kontakteinheit montiert, ist zu beachten, dass der Kontakt **außerhalb** der **Gehäusemitte** eingegossen ist.

Die Kontakteinheit sollte in diesem Fall so montiert werden, dass sich der Reedkontakt auf der Seite der Magneteinheit befindet.



4.4 Richtlinien

Überprüfen Sie die folgenden Punkte sorgfältig, bevor Sie den Universal-Reedkontakt slimline einbauen.

- Ist am gedachten Montageort genügend Platz für **beide** Sensorteile?
- Bei der Befestigung der Gehäuse dürfen **keine mechanischen Spannungen** auftreten.
- Der Montageuntergrund muss **plan** sein. Unebenheiten sind ggf. z.B. mit flexiblen Distanzscheiben auszugleichen.
- Der **lichte Abstand "a"** zwischen den Gehäusen soll **2 mm bis 7 mm** betragen (siehe Abbildung in Kap. 4.5). Der maximal zugelassene Abstand (10 mm) sollte nach Möglichkeit nicht ausgenutzt werden.

Falls der zur Verfügung stehende Abstand zu gering ist, können Kontakt- und/oder Magneteinheit bei Holz- oder Kunststoffkonstruktionen **eingelassen** (versenkt) werden.



ACHTUNG!

Bei der Montage auf **magnetisch leitendem Material** (z. B. Eisen) kann die Übertragungreichweite verringert werden. Gegebenenfalls müssen Kontakt- und Magneteinheit auf Abstand montiert werden.

Verwenden Sie dafür den Aufbausockel Art.-Nr. 030110.17 (siehe Kap. 8 "Zubehör").

Vor der endgültigen Montage empfehlen wir eine Funktionskontrolle.

4.5 Sensor einbauen

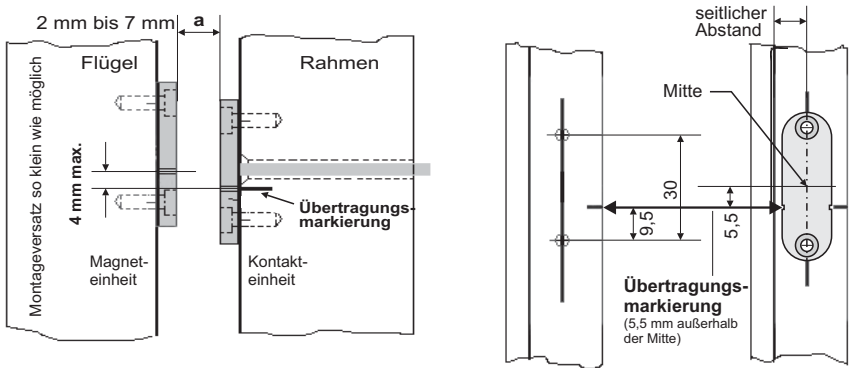
Kontakt- und Magneteinheit müssen einander so genau wie möglich gegenüberstehen. Das setzt voraus, dass der seitliche Abstand sowie die Position der Übertragungsmarkierungen zwischen Rahmen und Flügel genau deckungsgleich sind (siehe folgende Abbildung). Zeichnen Sie deshalb die Bohrungen sorgfältig an.

Der **Bohrdurchmesser** für die mitgelieferten Befestigungsschrauben ist **materialabhängig**:

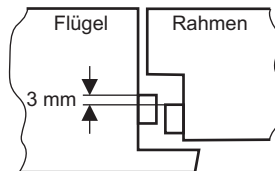
- bei Holz 2,0 mm, bei Metall 2,7 mm.

Ziehen Sie die Schrauben **nicht zu fest** an, um das Gehäuse nicht zu beschädigen.

Für die Kabeldurchführung der Kontakteinheit ist eine Bohrung von 4 - 6 mm erforderlich. Produktionsbedingt kann es vorkommen, daß die Vergussmasse beim Kabelaustritt aus der Kontakteinheit leicht erhöht ist. Gegebenenfalls ist die Bohrung mit einer Senkung zu versehen.



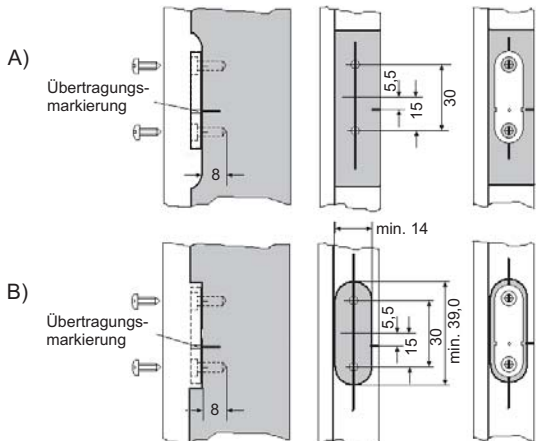
Ist ein Mindestansprechweg von 10 mm an der Fensteröffnungsseite (entsprechend VdS 2311) nicht realisierbar, so ist ein Montageversatz bei seitlicher Annäherung zwischen Kontakt- und Magneteinheit bis zu 3 mm zu berücksichtigen (siehe Darstellung).



Falls konstruktionsbedingt kein ausreichend großer Abstand zwischen Rahmen und Flügel zur Verfügung steht, können Kontakt- und/oder Magneteinheit eingelassen (versenkt) werden.

Bringen Sie dazu eine Ausfräsung gemäß nebenstehender Abbildung A) oder B) an.

Bei der Tiefe beachten Sie bitte, daß der Übertragsabstand "a" innerhalb der angegebenen Grenzen liegt (2 - 7 mm, die maximale Reichweite von 10 mm sollte nach Möglichkeit nicht ausgenutzt werden).

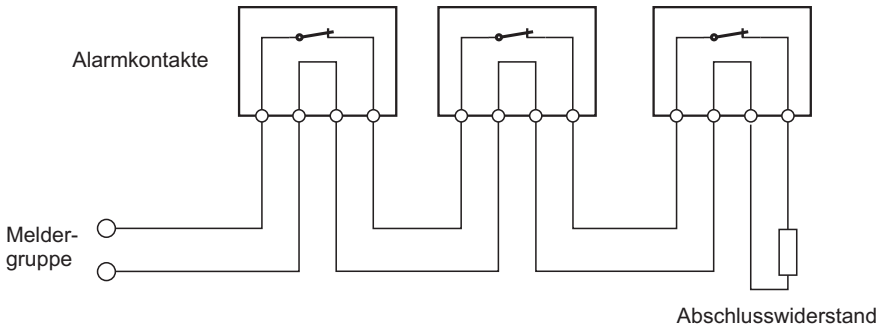
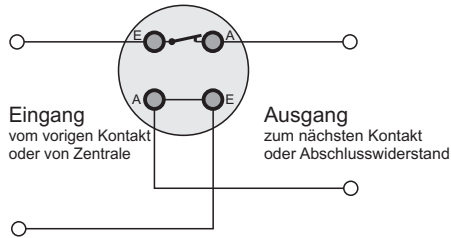


5. Anschlussplan

Anschluss in Z-Verdrahtung:

Der Anschluss des Kabels erfolgt durch jeweils zwei **gegenüberliegende** Leitungen für Ein- und Ausgang.

Für die Funktion ist es ohne Bedeutung, welches Adernpaar als Eingang bzw. Ausgang verwendet wird.



Der Abschlusswiderstand R_A muß hinter dem letzten Kontakt angeschlossen werden.

6. Endmontage

Nach einem erfolgreichen Probelauf ist die Montage abgeschlossen.



Abschließend sind die Schraubenöffnungen an beiden Gehäusen mit den beigegeführten VdS-Plombierklebern abzudecken!

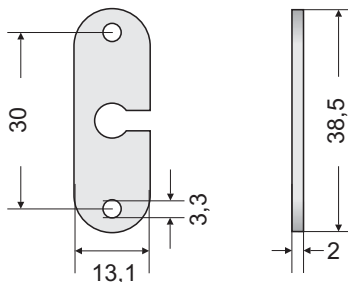
7. Technische Daten

Übertragungsabstand zwischen den Gehäusen	2 mm bis 10 mm
Seitlicher Versatz	4 mm max.
Magnetkontakt:	
- Schaltspannung	30 V DC
- Schaltstrom	100 mA (ohmsche Last)
Schutzart nach DIN 40 050/EN 60 529	IP 67
Umweltklasse gemäß VdS	III
Betriebstemperaturbereich	-25 °C bis +60 °C
Anschlusskabel	eingegossen, geeignet für Schneidklemmtechnik
- Länge	6 m
- Außendurchmesser	3,20 mm - 0,20 mm
- Aderdurchmesser	0,95 mm ±0,05 mm
- Steuerleitung LIYY	4x0,14 mm ²
- Leiter	E-Cu, verzinkt 7x0,16 mm
Farbe	Verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016)
VdS-Anerkennungs-Nr.	G101528

8. Zubehör

Art.-Nr. 030110.16 Aufbausockel für slimline-Sensoren,
Farbe Verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016)
VPE = 12 Stück

Abmessungen (in mm)



Honeywell Security Group

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

P01019-10-002-06

2011-06-20

© 2011 Novar GmbH

Honeywell

Mounting and Connection Instructions

Universal Reed Contact slimline "Z" Item no. 030100.17



Contents

	Page
1. Application	10
2. System structure	10
3. Functional description	10
4. Assembly	11
4.1 Important information	11
4.2 Dimensions	11
4.3 Assembly examples	11
4.4 Guidelines	12
4.5 Install the sensor	13
5. Connection diagram	14
6. Final assembly	15
7. Technical data	15
8. Accessories	15

1. Application

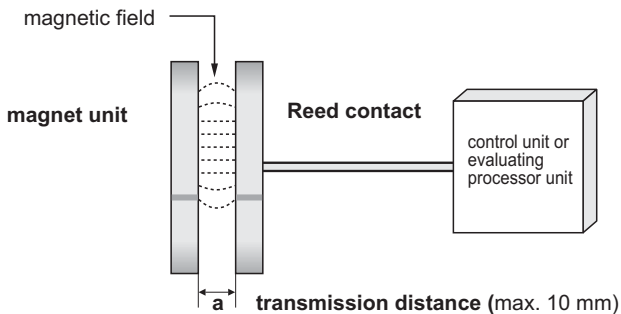
- **Monitoring of opening** of windows and doors

Performance features:

- **Easy installation** and retrofitting
- **Waterproof (IP 67)**
- **Multi-purpose use**
- **Concealed installation** possible
- **Varied installation positions**

2. System structure

Transmission system:



3. Functional description

If the two parts (reed contact and magnetic unit) are positioned opposite to one another the field lines of the magnetic unit flow through the Reed contact unit and thus close the contact.

This state remains the same as long as both parts are inside the transmission distance. If the magnet is moved further away the contact will open.

The function surrounding the Reed contact is thus ensured.

The Z-wiring connection is via the moulded 6 m long cable either directly at a central control unit or at an evaluating processor unit (depending on the application) .

4. Mounting

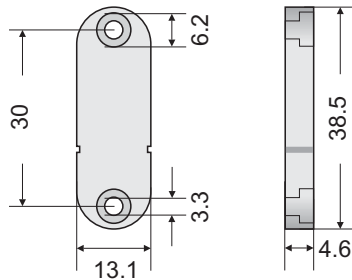
4.1 Important information



ATTENTION!

A sensitive Reed contact is integrated in the housing of the contact unit. Therefore, **avoid hard impacts, high pressures and distortions!**

4.2 Dimensions (mm)

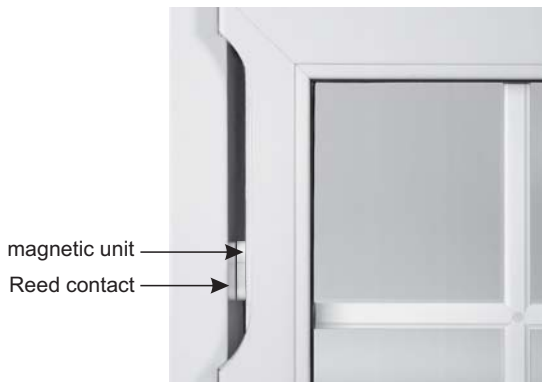


4.3 Installing examples

4.3.1 Concealed installation

Normally, the Reed contact unit is installed on the fixed part and the magnetic unit on the moving part.

With windows and doors both parts can be concealed in the gap between the frame and the window or door leaf (see illustration).



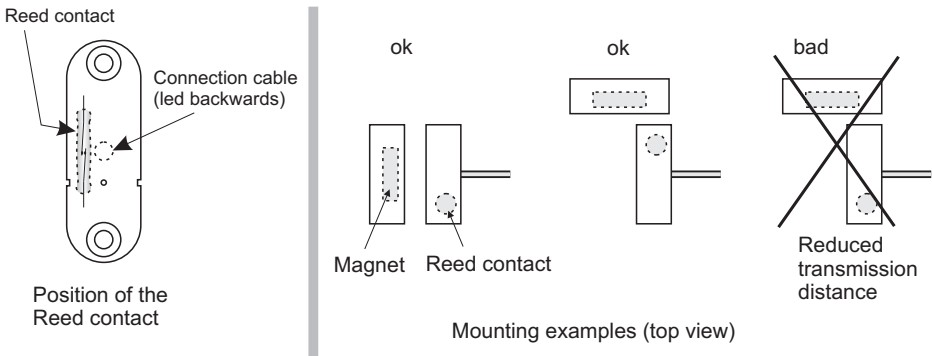
Universal Reed contact slimline "Z"

4.3.2 Additional installation possibilities

Depending on the structural conditions, the Reed contact unit and the magnetic unit can be installed differently from the previously mentioned example. However, depending on the configuration the transmission distance can be influenced (see following illustration).

If, for example, the magnetic unit is installed at an angle of 90° to the contact unit, ensure that the contact is moulded **outside the centre of the housing**.

In this case, the contact unit should be installed so that the Reed contact is on the side of the magnetic unit.



4.4 Guidelines

Carefully check the following before installing the reed contact unit and the magnetic unit:

- Check whether there is enough space available for the installation of **both** contact parts.
- **Avoid mechanical tensions** when mounting the housings.
- Carry out the installation on an **even** surface only. Uneven surfaces must be leveled up, e.g. by means of flexible spacer rings.
- The **clear distance "a"** between the housings should be **2 mm to 7 mm** (see illustration in chapter 4.5). The maximum admissible distance (10 mm) should not be used if possible.

If the available distance is too small, it is possible to **embed** the reed contact unit and/or the magnet unit.



Attention!

If installed on **magnetic conductive material** (i. e. steel doors) the transmission distance may be reduced. If necessary, install the Reed contact unit and the magnetic unit on a distance piece to the surface.

Therefore use the mounting base item-no. 030110.17 (see chapter 8 - accessories).

We generally recommend performing a function check before final installation.

4.5 Install the sensor

The Reed contact unit and the magnetic unit must be positioned, as far as possible, exactly opposite to one another. This means that the distance at the side as well as the position marks between the frame and leaf must be identical (see following illustration). Therefore, mark the bores carefully.

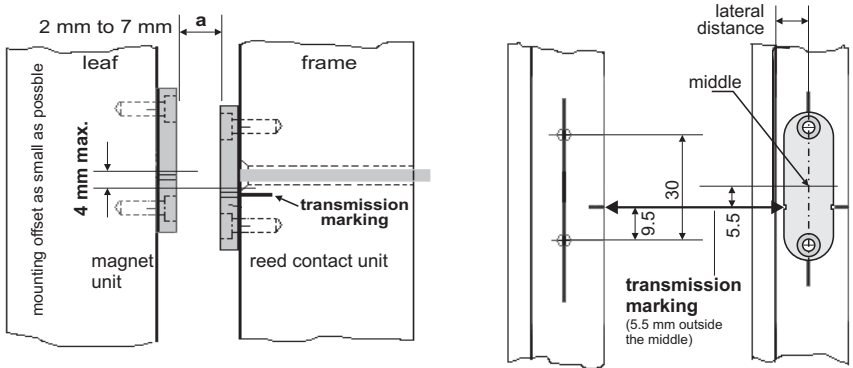
The bore **diameter** for the supplied fixing screws **depends on the material**

- for wood 2.0 mm, for metal 2.7 mm.

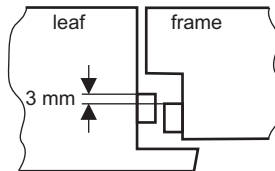
Do **not** tighten the screws **too tightly** in order to avoid damage to the housing.

A bore of 4 - 6 mm is required for the cable bushing.

For production reasons, it may happen that the casting compound is slightly elevated at the cable outlet. Countersink the bore if required.



If the minimum response distance of 10 mm on the opening side of the window cannot be realized according to VdS 2311, a mounting offset of up to 3 mm between the reed contact unit and the magnet unit is to be considered (see illustration).

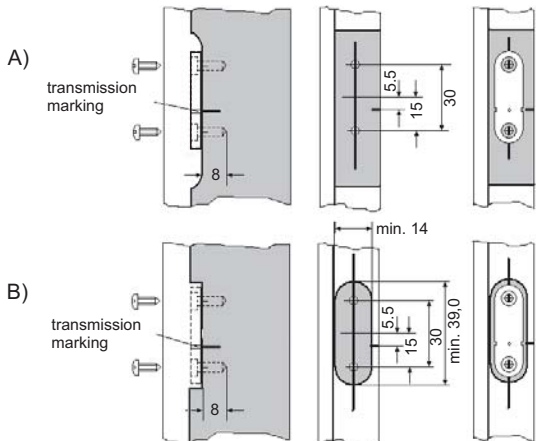


If for constructional reasons the distance between the frame and the leaf is not wide enough, the reed contact unit and the magnet unit can be embedded.

To do so, make a recess as shown in the illustration A) or B).

With regard to the depth, make sure that the transmission distance "a" is within the specified limits (2 mm to 7 mm).

The max. transmission distance of 10 mm should not be used.

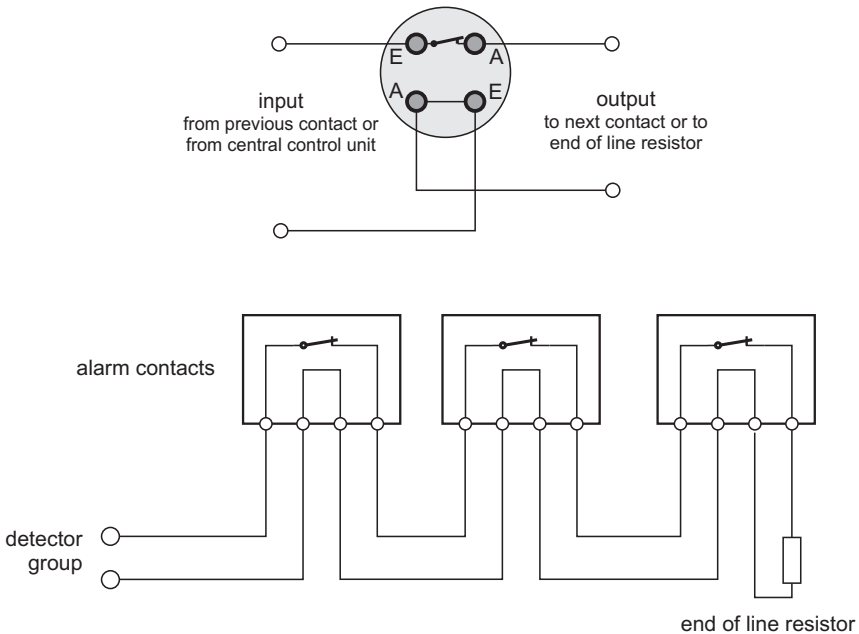


5. Connection diagram

Connection is in Z-wiring.

The cable is connected via two lines which are positioned opposite to one another for input and for output.

For functional reasons it is not important, which pair of cores is used as output or input.



The end of line resistor R_A must be connected behind the last contact.

6. Final assembly

Assembly is completed after a successful trial run.



Finally the screw openings of both housings must be covered by means of the supplied VdS sealing stickers!

7. Technical Data

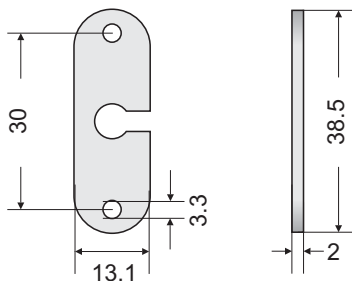
Transmission distance between the housings	2 mm to 10 mm
Lateral offset	4 mm max.
Magnetic contact:	
- Switching voltage	30 V DC
- Switching current	100 mA (resistive load)
Int. protection according to DIN 40 050/EN 60 529	IP 67
Environmental class according to VdS	III
Operating temperature range	-25 °C to +60 °C
Conductor	poured, suited for IDC method of termination
- Length	6 m
- Outside diameter	3.20 mm - 0.20 mm
- Wire diameter	0.95 mm ±0.05 mm
- Control cable LIYY	4x0.14 mm ²
- Conductor	E-Cu, tin-plated 7x0.16 mm
Colour	Traffic white (similar to RAL 9016)
VdS approval	G 101528

8. Accessories

Item no. 030110.16

Mounting base for slimline sensors,
colour version Traffic white (similar to RAL 9016)
packaging unit = 12 pieces

Dimensions (in mm)



P01019-10-00206



Honeywell Security Group

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

P01019-10-002-06

2011-06-20

© 2011 Novar GmbH

Honeywell